

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

45. Jahrgang

Freitag, 27. Februar 2015

Ausgabe 09

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Klasse 4a bewirte in der Gottenheimer Bürgerscheune

Ukulele-Projekt wird vorgestellt

Am kommenden Sonntag, 1. März, sind alle Bürgerinnen und Bürger wieder zum Café-Treff in die Bürgerscheune im Rathaushof eingeladen. Die Grundschüler der Klasse 4a und ihre Eltern bewirten an diesem Nachmittag von 15 Uhr bis 17 Uhr mit Kaffee und leckeren selbst gebackenen Kuchen. Die Schülerinnen und Schüler stellen gemeinsam mit Klassenlehrer Paul D. Ruf beim Café-Treff auch ihr Ukulele-Projekt vor, an dem sie seit einiger Zeit im Unterricht arbeiten. Die Mädchen und Jungen haben einige Musikstücke einstudiert, die sie am Sonntag vorspielen werden. Alle Gottenheimerinnen und Gottenheimer sind zum Café-Treff in der Bürgerscheune herzlich willkommen.



Einladung zu einer Informationsveranstaltung über die zum Schuljahr 2016/17 beabsichtigte Einführung einer Ganztagschule an der Grundschule Gottenheim

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Eltern,

die Landesregierung und die kommunalen Landesverbände haben sich auf ein gemeinsames Eckpunktepapier zum Ausbau von Ganztagschulen an Grund- und Förderschulen geeinigt. Ziel ist es, dass sich in den kommenden Jahren bis ca. 70% aller Grundschulen zu Ganztagschulen entwickeln. Um dieses Ziel zu erreichen wurde eine sehr große Flexibilität in der Ausgestaltung einer Ganztagschule vereinbart. Die Ganztagschule kann demnach an drei oder vier Tagen mit jeweils sieben oder acht Zeitstunden in verbindlicher Form oder in Wahlform eingerichtet werden. Im Gegensatz zur verbindlichen Form, bei der alle Schüler teilnehmen müssen, steht es den Eltern bei der Wahlform frei ihre Kinder zum Ganztagsangebot anzumelden. Sofern eine Anmeldung erfolgt ist diese jedoch für mindestens ein Schuljahr verpflichtend. Voraussetzung für eine Ganztagschule ist aber, dass mindestens 25 Kinder daran teilnehmen.

Zur detaillierten Information über die Möglichkeiten der Einrichtung einer Ganztagschule laden wir alle Interessierten ganz herzlich zu einer Informationsveranstaltung am

**Dienstag, den 03.03.2015, um 19.00 Uhr
in die Turnhalle der Grundschule Gottenheim, Schulstr. 15**

ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung durch den Bürgermeister, Herr Riesterer.
2. Vorstellung der Möglichkeiten zur Realisierung einer Ganztagschule durch die Schulamtsdirektorin, Frau Blum-Thol.
3. Fragerunde, Diskussion.

gez. Christian Riesterer
Bürgermeister

gez. Judith Rempe
Rektorin



Neues Konzept für den Schmutzige Dunschdig war ein Erfolg

Das war ein voller Erfolg – da sind sich Narrenzunft, Grundschule und Bürgermeister Christian Riesterer einig. Denn das wichtigste Ziel hat die Narrenzunft Krutstorze Gottenheim erreicht: Das ganze Dorf war am „Schmutzige Dunschdig“ der Fasnet 2015 auf den Beinen. Mit ihrem neuen Konzept für den Tag war die Zunft bei Bürgermeister Christian Riesterer und bei der Grundschule auf positive Resonanz gestoßen. Das Programm hielt, was es versprach.

Zunftmeister Lothar Schlatter und seine Stellvertreterin Manuela Rein hatten sich im Vorfeld Unterstützung bei Maïke Kranich geholt, die Ideen und pädagogische Hintergrundinformationen in das neue Konzept einfließen ließ. Vor dem „Schmutzige“ waren Rudi Bühler und Klaus König in der Grundschule unterwegs, um den Jungen und Mädchen das fasnächtliche Brauchtum und die Geschichte der „Krutstorze“ näher zu bringen.

Am Schmutzige Dunschdig stand dann ganz der Spaß im Vordergrund. Nach der „Stürmung“ des Kindergartens und der Grundschule machte sich ein bunter Zug aus Krutstorze, Guggenmusikern, Kindern und Lehrern auf den Weg zum Rathaushof, wo der Bürgermeister zunächst durch das Rathaus und dann aus dem Amt gejagt wurde. Riesterer freute sich über die bunte Schar, die mit einer Polonaise und kleinen Aufführungen für Unterhaltung im Rathaushof sorgte. Das Gottenmer Narrenlied „Auf zur Gottenmer Fasnet“ wurde angestimmt – die Kinder hatten das Lied schon im Vorfeld gelernt.

In der Bürgerscheune wurde gemalt und als Stärkung gab es Würste und Wecken. Auch beim Narrenbaumstellen gegen 14 Uhr, der mit den Malbildern der Kinder geschmückt wurde, waren noch viele Kinder und auch Eltern dabei. Am Nachmittag bezog die Narrenzunft auch die Senioren in das Geschehen mit ein: Ein Besuch beim Spielenachmittag der Senioren im Vereinsheim und bei der Betreuungsgruppe im Gemeindehaus St. Stephan durfte nicht fehlen.



Am Abend fand dann der Hemdglunkerumzug mit Kruttschniedervortrag statt. Auch hier waren viele Familien mit Freude dabei.

„Das ist eine tolle Stimmung. Die Freude der Kinder ist ansteckend“, begeisterte sich Manuela Rein am Rande des Geschehens für das gelungene Konzept. Auch Bürgermeister Riesterer ist überzeugt: Die Ideen dieses Jahres sollten weitergeführt werden mit dem Ziel, die „Gottenmer Fasnet“ wieder zum traditionellen Brauchtum für das ganze Dorf, die ganze Familie zu machen.





Der Gottenheimer Umzug am Fasnet-Sundig brachte das Dorf in Bewegung

Höhepunkt der „Gottemer Fasnet 2015“ war nach dem gelungenen „schmutzige Dunschdig“ im neuen Gewand der Fasnetumzug am Sonntag. Am frühen Morgen wurden die Gottenheimer von der Guggenmusik „Krach & Blech“ geweckt und nach einer stärkenden Narrensuppe in der Halle säumten alle närrischen Gottenheimer ab 14.11 Uhr die Umzugsstrecke.



Zumindest alle, die nicht selbst am Umzug teilnahmen, denn mehr als die Hälfte der Umzugsgruppen und Wagen wurde von Gottenheimern gestellt. Ungeachtet der kühlen Witterung und des leichten Nebels, der über dem Dorf lag, brachten die Gruppen die Stimmung entlang der Strecke zum Kochen. Nach der Guggenmusik „Krach & Blech“ sowie den Gardemädchen und Hästrägern der Narrenzunft Krutstorze Gottenheim folgte eine Gottenheimer Gruppe, die sich selbst auf die Schippe nahm. Das Rathausteam um Bürgermeister Christian Riesterer hatte sich als wackelige „Poller“ und Straßenschilder kostümiert und nahm damit die im Dorf viel diskutierte „Verkehrsberuhigung“ in der Hauptstraße aufs Korn.



Es folgten Felsteufel, die Gottenheimer Rasselbande als „Happy Smilies“, der bunde Hufe als „Starke Männer“, die Gottemer Saubande mit dem Motivwagen „Peter Pan“, Spinnewieber, Felssewässerligeischer und Grottenwald-Dämonen. Die „letzte Abtei vum Ried“ war als Mönche mit Leiterwagen unterwegs und schenkte fleißig Bier aus. Andere Gruppen, wie zum Beispiel der Sportverein-Nachwuchs oder die „Gottenheimer Puppenkiste“, versorgten die Zuschauer mit Guzzeli, Popcorn und viel Konfetti. Für Musik und Stimmung sorgten auch der örtliche Musikverein und die neue Guggenmusik „Klang Chaode Gottenheim“.



Auch tierisch ging es wieder zu: Die Zebras aus Gottenheim und die Esel des Umkircher Narrenclubs zeigten sich bestens aufgelegt. Die „bunten Siebziger“ beschwor der McGyver Club Südbaden und die Fasnetjünger beschlossen traditionell den Zug – dieses Mal mit ihrem Motivwagen „Transsibirische Eisenbahn“.

An der Kurve zur Bahnhofstraße beobachtete Zunftmeister Lothar Schlatter den Umzug – und war, wie auch die ganze Mannschaft der Krutstorze, begeistert vom Einfallsreichtum und der guten Laune der Umzugsteilnehmer und der Zuschauer. Nach dem Umzug wurde in der Halle gefeiert – bei Musik und Tanz. Die Gottemer Fasnet 2015, für die die Narrenzunft das Motto „Zurück zu den Wurzeln“ ausgerufen hatte, ist vorüber. Die Gottenheimer haben die Chance genutzt und „ihre“ Fasnet mit viel Einfallsreichtum und Frohsinn ins Dorf zurückgeholt.

(Weitere Fotos auf Seite 4)





Gewerbeverein ist gut aufgestellt

Wieder viele Aktivitäten geplant

Am Donnerstag, 5. Februar, traf sich der Gewerbeverein Gottenheim zur Generalversammlung im Sportheim Schwarz-Weiss Gottenheim. Zur Versammlung eingeladen hatte der erste Vorsitzende des Gewerbevereins Frank Braun. Dieser konnte neben den anwesenden Mitgliedern auch Bürgermeister Christian Riesterer sowie Gemeinderäte und Vertreter der Gottenheimer Vereine zur Versammlung begrüßen.

In seinem Rückblick auf das Vereinsjahr 2014 berichtete Frank Braun von einer Reihe von Veranstaltungen des Gewerbevereins. So hatte der Verein wieder den Staplerführerschein angeboten: Die Nachfrage war groß. Bei einem Ausflug an den Schluchsee mit Besichtigung der Brauerei Waldhaus und dem Abschluss im „Gerome's“ in Gottenheim wurde die Geselligkeit gepflegt und der Austausch unter den Vereinsmitgliedern belebt. Ein Meilenstein für den Gewerbeverein Gottenheim, berichtete Frank Braun, sei die Betriebserweiterung bei AHP Merkle und die Eröffnung des AHP-Technikums gewesen. Braun hatte im Rahmen der Eröffnung die Glückwünsche des Gewerbevereins überbracht.

Eine wichtige Veranstaltung der Gewerbevereine Gottenheim, Bötzingen, Eichstetten, March und Umkirch ist jedes Jahr der „Interkommunale Wirtschaftstreff“. Im vergangenen Jahr fand dieser in Bötzingen statt. Referiert wurde dabei zum Thema Internetsicherheit.

Der Gewerbeverein Gottenheim hatte zum 31. Dezember 2014 insgesamt 82 Mitglieder, es konnten zwei Zugänge verzeichnet werden. Der Verkauf von Gutscheinen des Gewerbevereins ist

weiterhin ein Erfolg. Viele Gottenheimer nutzten wieder die Möglichkeit, Gutscheine zu erwerben und zu verschenken. Im Jahr 2014 wurden Gutscheine im Wert von mehr als 10.000 Euro gekauft. Für 8.395 Euro wurden Gutscheine eingelöst. Nach der Entlastung des Gesamtvorstandes wurden Schriftführerin Renate Merkle und Beisitzer Markus Maurer einstimmig wiedergewählt.

Auch im Jahr 2015 ist ein geselliger Ausflug geplant. Auf dem Programm steht die Besichtigung der Hochkönigsburg mit Führung am 26. September. Der „Interkommunale Wirtschaftstreff“ findet 2015 in Umkirch statt.

Bernhard Götzmann von der Wirtschaftsförderung der Gemeinde March war bisher Ansprechpartner für die interkommunale Zusammenarbeit der fünf Gewerbevereine aus Gottenheim, Bötzingen, Eichstetten, March und Umkirch. Die Aktivitäten sollen künftig auf neue Füße gestellt werden. Dazu sollen die Fäden bei Jörg Armbruster, Vorstandsmitglied des Gewerbevereins Gottenheim, zusammenlaufen. Dieser würde dazu eine Geschäftsstelle – zuständig für alle fünf Gewerbevereine – einrichten. Dies wurde einstimmig von den Mitgliedern für Gottenheim beschlossen. Die übrigen Vereine werden ebenfalls darüber abstimmen. Diese Lösung soll vorerst für ein Jahr zur Probe gelten.

Bürgermeister Riesterer bedankte sich – auch im Namen des Gemeinderates – für die gute Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein Gottenheim. Er lobte insbesondere das gute Verhältnis zu den anderen Vereinen im Dorf, etwa bei der Organisation und Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen. Der Bürgermeister sagte dem Verein die volle Unterstützung der Gemeindeverwaltung zu.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Entwässerungsverband Moos

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Zur öffentlichen Sitzung des Entwässerungsverbandes am
Montag, den 02.03.2015, 19:30 Uhr im Sitzungssaal 3. OGdes Rathauses von Umkirch

lade ich recht herzlich ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Anfragen der Bürgerinnen und Bürger
2. Bericht über den Sachstand des HRB Dietenbach
3. Verabschiedung des Haushaltsplanes für 2015
4. Anfragen der Verbandsvertreter und Informationen

Walter Laub
Verbandsvorsitzender



DAS RATHAUS INFORMIERT

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

05.03.	Werner Fritz Müller	72 Jahre
05.03.	Waltraud Herburger	70 Jahre
08.03.	Helga Deuter	78 Jahre
21.03.	Hannelore Maria Hess	73 Jahre
21.03.	Rosa Maria Scherer	71 Jahre
23.03.	Siegfried Manfred Poprawa	71 Jahre
28.03.	Edda Renate Ruf	75 Jahre

Die Gemeinde Gottenheim gratuliert auch den Jubilaren, die an dieser Stelle nicht veröffentlicht werden möchten und wünscht allen einen wunderschönen Geburtstag.

Fundsachen

Gefunden:
Blaue Lesebrille
Schwarzer Kugelschreiber

Fundsachen können auf dem Rathaus abgeholt werden.

Wer hat eine **Wild-Überwachungskamera** gefunden. Es wurden damit Bilder über einen Fuchsbau aufgenommen.

Bitte diese Kamera auf dem Fundbüro der Gemeinde Gottenheim abgeben.



Veranstaltungen im März

01. März 15	BE-Gruppe	Café-Treff	Bürgerscheune
03. März 15	Gemeinde	Infoabend Ganztagschule	Halle
06. März 15	Ev. Kirche	Weltgebetstag der Frauen	
06. März 14	Akkordeonspielring	GV	
06. März 15	Reitsportverein	GV	
07. März 15	DRK	Papiersammlung	
08. März 15	VdK	GV	
11. März 15	Kath. Kirche	Seniorennachmittag	St. Stefan
13. März 15	Zeltclub	GV	
14. März 15	Schule	Musical	Halle
16. März 15	DRK	GV	
19. März 15	BE-Gruppe	Kultur in der Scheune	Bürgerscheune
19. März 15	Tennisclub	GV	
20. März 15	Gemeinde	Seniorennachmittag	Halle
20. März 15	Musikverein	GV	
21. März 15	BE-Gruppe Gottenheims Kinder	Kinderkleidermarkt	Halle
22. März 15	Musikverein	Jugendvorspiel	Halle
27. März 15	Trachtenverein	GV	
29. März 15	Kath. Kirche	Palmweihe	Kirche

Verunreinigung öffentliche Bereiche durch Hundekot

Auf der Gemeindeverwaltung gehen in letzter Zeit verstärkt Beschwerden über die Verunreinigung öffentlicher Wege und Grundstücke vor allem im Neubaugebiet „Steinacker-Berg“ durch Hundekot ein.

Da dies für die Bewohner und die Benutzer der öffentlichen Wege äußerst unangenehm ist bitten wir die Hundebesitzer darauf zu achten, dass eine Verunreinigung öffentlicher Bereiche durch Hundekot vermieden wird oder dass Verunreinigungen beseitigt werden.

Bürgermeisteramt

FREIWILLIGE FEUERWEHR



Jugendfeuerwehr Gottenheim

Die nächste Probe findet am **Dienstag, 03. März 2015, 18:00 Uhr** statt.

Wir bitten um Beachtung.

Gruppenführer und Betreuer

Simon Schätzle, Robin Hagios, Simone Helbling, Bastian Kanzinger und Fabio Voigt

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10, 79288 Gottenheim

Tel. 07665 94768-10 – Fax 07665 94768-19 – E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Homepage: www.se-gottenheim.de
Notrufhandy Tel. 0176 58821120 (in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Sprechzeiten:

Di. u. Do., 09:00-12:00 Uhr
Fr., 15:00-18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit March-Gottenheim:

Samstag, 28.02.2015

18.30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier mit EKO-Vorstellung nach

dem Gottesdienst: Verkauf von Eine-Welt-Waren (Bo)

18.30 Uhr **Buchheim, St. Georg:** Eucharistiefeier am Sonntagvorabend (Hi)

Sonntag, 01.03.2015

09.00 Uhr **Eichstetten, St. Jakobus:** Eucharistiefeier mit EKO-Vorstellung mit Neuen-Geistlichen-Liedern, anschl. Frühstück im Pfarrsaal
Nach dem Gottesdienst: Verkauf von Eine-Welt-Waren (Ra)

09.00 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:**

Eucharistiefeier Eko Vorstellung (Bo)

10.30 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:**

Eucharistiefeier Eko Vorstellung (Bo)

10.30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier mit Neun-Geistlichen-Liedern und EKO-Vorstellung

Nach dem Gottesdienst:

Verkauf von Eine-Welt-Waren (Ra)

Wir beten für Birgit Krumm und verstorbenen Angehörige

18.00 Uhr **Bötzingen, evangelischen Kirche:** Ökumenischer Gottesdienst (Ra/HB)

18.30 Uhr **Neuershausen, St. Vincentius:**

Eucharistiefeier (Bo)

Mittwoch, 04.03.2015

08.30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**

Rosenkranz

09.00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**

Eucharistiefeier (Ra)

Freitag, 06.03.2015

19.00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

**Samstag, 07.03.2015**

18.30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier (Bo)
18.30 Uhr **Buchheim, St. Georg:**
Eucharistiefeier am Sonntagvorabend (Ra)

Sonntag, 08.03.2015

09.00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**
Eucharistiefeier (Bo)
09.00 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:**
Eucharistiefeier (Ha)
10.30 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:**
Eucharistiefeier (Ra)
10.30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Eucharistiefeier Wir beten für Horst Rein
(3. Opfer) (Hi)
18.30 Uhr **Neuershausen, BHS:**
Eucharistiefeier (Ra)

Den Gottesdiensten der Seelsorgeeinheit March-Gottenheim stehen vor:
Pfarrer Dr. Adam Borek (Bo), Wiss.-Ass.
Dr. Tobias Hack (Ha), Subsidiar Kurt Hilberer (Hi),
Pfarrer Markus Ramminger (Ra)

**Termine für die Erstkommunionvorbereitung
Vorstellungsgottesdienste:**

2. Fastensonntag Sa, 28.02.2015
18.30 Uhr Kirche Umkirch *
So, 01.03.2015 09.00 Uhr
Kirche Eichstetten *
09.00 Uhr Kirche Holzhausen
10.30 Uhr Kirche Gottenheim *
10.30 Uhr Kirche Hugstetten
* Nach diesen Gottesdiensten verkauft der
Eine-Welt-Kreis der March fair gehandelte
Waren (Schokolade, Kaffee, Tee und ande-
re leckere Dinge)
In Eichstetten lädt das Gemeindeteam
anschließend zum Frühstück im Pfarrsaal
St. Jakobus ein J.

**Kommunionkerzen verzieren March im Pfarr-
saal St. Gallus – nach Anmeldung!**

Fr, 13.03.2015 15.00 Uhr-18.00 Uhr
Sa, 14.03.2015 10.00 Uhr-13.00 Uhr

Sperrangelweit - Ökumenischer GD

am 01. März 2015 in der ev. Kirche
Bötzingen um 18 Uhr
Das ökumenische Hauptamtlichen-Team
aus allen 8 Orten der neuen Seelsorge-
einheit March-Gottenheim hat sich ge-
troffen und gestaltet den kommenden GD
„Sperrangelweit“ mit. Der Titel des GD
heißt: **Mit Jesus auf das Leben anstoßen.** Da-
bei geht es um die verschiedenen Aspekte
des Abendmahls. Nach dem GD wollen wir
im evangelischen Gemeindezentrum Wein
und Brot miteinander teilen.
Herzliche Einladung an alle, den Sonntag-
abend einmal anders zu erleben.

**Fastenzeit – Zeit zum Nachdenken über sich
selbst**

Die 40 Tage vor Ostern sind eine gute
Zeit, unser Leben anzuschauen, unseren
Standort zu bestimmen, um das wieder
ins rechte Lot zu bringen, was nicht in
Ordnung ist, oder auch um uns neu zu
vergewissern, dass wir auf einem guten
Weg sind.
Dazu möchten in dieser Fastenzeit 2015

einige Angebote helfen und ermutigen:

Die Fastenimpulse

Vom ersten Fastensonntag (22. Februar)
bis Pfingsten (24. Mai) regt die interdiöze-
sane Internet-Aktion „Geistliche Impulse“
mit wöchentlich zwei Beiträgen zur Aus-
einander-setzung mit der biblischen Bot-
schaft an. Jeden Sonntag und Donnerstag
vertiefen Kurzmeditationen und Fotos ein
Bibelwort. Erstmals werden die Bibel- und
Meditations-texte auch als Audio-Beiträge
angeboten. Die Impulse können Sie ab
sofort auf der Website www.geistliche-impulse.de

Mit der Kinderkirche kann man was erleben!
„Kinderkirche unterwegs“ hieß es wie-
der am letzten Samstag, als es auf den
Schauinsland ging, um den Winter noch
einmal richtig im Schnee zu genießen. Die
Gruppe teilte sich in Schlittensfahrer und
Schneeschwanderer. Während die Kin-
der beim Rodeln ihren Spaß hatten, ging
es für ein paar Erwachsene zum Schnee-
schuhwandern. Nach einer schönen Run-
de rund um Hofsgund und zu den bizarren
Windbuchen endete die Schneeschuhtour
bei einem gemütlichen, wohl verdienten
Glühwein/Punsch. Nächster Ausflug geht
nach Freiburg ins Münster zu einer spezi-
ellen Familienführung am 26.4.

**Nächste Kinderkirche: am 1.3. um 11 Uhr in
Neuershausen, Bernhardussaal, Höllgasse.**
Thema: Ich will's wissen! Warum gibt's in
der Fastenzeit weniger Süßigkeiten? Was
soll die Asche auf unserem Kopf? Dies
und noch mehr Fragen wollen wir beant-
worten, und unser neues Maskottchen soll
uns dabei helfen. Seid dabei und gebt ihm
einen lustigen Namen! Anschließend Um-
trunk.

Weidenworkshop am 10.3. 14-18 Uhr
Kosten: 25€ Kursgebühr, 25€ Material.
Ort: Gallussaal Hugstetten. Es entstehen
grünende Weidenobjekte.
Anmeldung bis 1. 3. bei annette.woschekham@kath-kirche-march.de

Weltgebetstag der Frauen**Am Freitag, den 6. März 2015**

„**Begreift ihr meine Liebe?**“ – Unter diesem
Motto laden Frauen von den Bahamas
zum Weltgebetstag 2015 ein. Wir verbind-
en mit dem Namen „Bahamas“ zuerst
Urlaubsgefühle, Sonne, türkisfarbenes
Meer und traumhafte Strände. Doch was
beschäftigt die Menschen, die dort wohn-
en?

Was heißt es für sie und für uns, dem Bei-
spiel Jesu zu folgen, der sich niederbeugt
und seinen Jüngern die Füße wäscht?
Frauen aller Konfessionen treffen sich
zum Gebet und zu Informationen über die
Bahamas um **19.00 Uhr Länderinformation
im evangelischen Gemeindehaus, Hauptstr.
44, anschließend Gottesdienst in der evan-
gelischen Kirche, Bötzingen**
Die Kollekte kommt Frauenprojekten auf
den Bahamas und in anderen Ländern zu-
gute.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Mit-
feiern!
Das Vorbereitungsteam

Sachausschuss Caritas**Fastenzeit ist Zeit zum Teilen**

Wer gerne mithelfen möchte, dass wir
übers Jahr Familien und Einzelpersonen
in Notlagen unterstützen können, wenn
der Monat länger dauert, als Geld auf dem
Konto liegt, der ist herzlich eingeladen, an
allen Fastensonntagen **haltbareLebensmit-
tel** (Nudeln, Reis, Salz, Zucker, Mehl, Öl,
Essig, Kaffee, Konserven usw.) in die Got-
tesdienste mitzubringen. Auch Hygieneart-
ikel (Zahnpasta, Zahnbürsten, Seife etc.)
nehmen wir gerne an. Am Kircheneingang
wird ein Korb dafür aufgestellt sein.
Schon im Voraus herzlichen Dank für Ihre
Natural-Spende!

Firmung 2015

Der Firmtermin am Freitag, 26. Juni 2015
entfällt.
Die Firmtermine sind: Samstag, 27. Juni
2015 in Gottenheim und Sonntag, 28.
Juni 2015 in Hugstetten.

Wahl ohne Kandidaten?

Alle Wahlberechtigten für die Pfarrgemein-
deratswahl am 14./15. März erhalten in
diesen Tagen die Wahlbenachrichtigung.
Die bisherigen Pfarrgemeinderäte haben
entschieden, dass generell Briefwahl mög-
lich sein soll; deshalb enthält die Wahl-
benachrichtigung auch die Unterlagen für
eine Briefwahl, also den Stimmzettel, den
speziellen Umschlag für den Stimmzettel,
den Umschlag für die Rücksendung des
Stimmzettels und eine kurze An-
leitung für die Briefwahl.

So weit so gut.

Nun enthält der gedruckte Stimmzettel
keine Namen von Kandidaten. Obwohl
bisherige
Pfarrgemeinderatsmitglieder, der Pfarrer
und das Gemeindeteam sich sehr enga-
giert und viele mögliche Kandidaten ge-
fragt haben, hat sich leider bis jetzt nie-
mand zur Kandidatur bereit erklärt.
Das ist sehr schade, weil in fast allen
anderen Orten der Seelsorgeeinheit die je-
weils 2 Kandidaten gefunden wurden; nur
in einem Ort gibt es nur (aber immerhin)
einen Kandidaten. Warum ist ein gewähl-
tes Mitglied im Pfarrgemeinderat für Got-
tenham wichtig? Im Pfarrgemeinderat der
neuen Seelsorgeeinheit sollen aus jedem
der 8 Orte je 2 gewählte Vertreter sitzen;
weitere Personen, also auch Personen aus
Gottenheim, können noch hinzugewählt
werden.

Im Stiftungsrat der neuen Seelsorgeein-
heit soll aus jedem Ort jemand vertreten
sein – aber hier muss mindestens die
Hälfte der Personen gewähltes Pfarrge-
meinderatsmitglied sein. Wenn es also
keine gewählten Pfarrgemeinderäte aus
Gottenheim geben würde, wäre Gotten-
heim im Stiftungsrat überhaupt nicht ver-
treten. Gottenheim sollte aber dort auch
eine Stimme haben. Deshalb ist es sehr
wichtig, dass wir aus Gottenheim für den
Pfarrgemeinderat gewählte Vertreter ha-
ben.

Gibt es eine Wahl ohne Kandidaten? Ja,
die gibt es – Sie haben die Möglichkeit,
auf den



Stimmzettel bis zu zwei Namen von Gottenheimer Katholiken zu schreiben und diesen damit ihre Stimme zu geben. Alle diese Stimmen zählen. Es kommt am Ende darauf an, dass eine der Personen, die so Stimmen erhalten, die Wahl annehmen. Eine Wahl ist also immer noch möglich.

Was können Sie tun? Sprechen Sie miteinander, fragen Sie Personen, die Sie gerne als

Pfarrgemeinderatsmitglied hätten, ob Sie eine Stimme für sie abgeben können. Sprechen Sie mit Ihren Nachbarn und Freunden über mögliche Kandidaten, denen Sie dann Ihre Stimme geben. Je mehr Stimmen eine Person erhält, desto höher kann dann ja die Motivation sein, die Wahl doch auch anzunehmen.

Ich bitte deshalb darum, dass Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen. Mit der Briefwahl ist es leicht möglich, weil Sie jederzeit bis am 15. März 18 Uhr Ihre Stimme in den Briefkasten des Pfarrbüros einwerfen oder per Post schicken können. Wenn Sie Rückfragen haben, können Sie sich an das Pfarrbüro oder an den Wahlausschussvorsitzenden, Herrn Michael Himmelsbach unter 07665 940328 oder per E-Mail an mhimmelsbach@gmx.de wenden. Wir unterstützen Sie gerne.

Es gibt also eine Wahl auch ohne dass schon Kandidaten auf dem gedruckten Stimmzettel stehen!

Gezeichnet: Michael Himmelsbach, Wahlausschussvorsitzender

Seniorenachmittag

Zusammenkommen – Erinnerungen austauschen – Sorgen und Hoffnungen mitteilen – Lebendigkeit bewahren – Neues entdecken – dem Geheimnis des Lebens auf die Spur kommen

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren in Gottenheim zum **Seniorenachmittag mit Maïke Kranich und Dirk Lorenz (Tanz und Gitarre) am Mittwoch, den 11. März 2015 im Gemeindehaus St. Stephan, Gottenheim um 14.30 Uhr**

Eingeladen sind alle jungen und älteren Seniorinnen und Senioren. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht. Für unsere Nachmittage ist man nie „zu jung“. Auf Wunsch bieten wir einen Abholdienst: Heidi Mayer (Tel. 940466) Auf Ihr Kommen freut sich das Vorbereitungsteam.

„Was glaubst du eigentlich?!“

Herzliche Einladung **ins Gemeindehaus St. Stephan, Gottenheim, Hauptstraße 35 am Donnerstag, 12.03.2015, 19:30 Uhr**

An diesem Abend, wollen wir keinen Vortrag hören, sondern in kleinen Tischgruppen über unseren Glauben ins Gespräch kommen. Mehr Information zum Glaubensabend im nächsten Pfarrbrief.
Das Gemeindeteam Gottenheim

Brauchtum pflegen – Osterlamm backen

Kirchliches Leben und christliche Praxis in der Familie lebt von Zeichen und Bräu-

chen. Gerne würde ich am Dienstag der Karwoche wieder Kinder ins Pfarrzentrum Umkirch einladen, um miteinander **Osterlamm** für die Familie zu **backen**. Letztes Jahr waren bei dieser Aktion ca. 20 Kinder mit Begeisterung bei der Sache. Gerne möchte ich wieder anfragen, ob Sie uns eine **Osterlamm-Form** ausleihen könnten? Sie wäre dann vor Ostern wieder bei Ihnen zurück. Die Formbesitzer/innen vom letzten Jahr dürfen mit einer direkten Anfrage rechnen.

Tel: 07665 94768-32 (auch AB) oder cornelia.reisch@se-go.de
Oder einfach bis zum 24.03. im Pfarrbüro abgeben mit Namen, Adresse und Telefonnummer. **Danke!**

Aktuelle Termine

Pfarrbücherei:

geöffnet jeweils dienstags, 16-18 Uhr, in der Schule Gottenheim

Spatzenchor:

immer dienstags, 16:30 Uhr im Gemeindehaus, Hauptstr. 35

Kinderchor:

immer dienstags, 17:00 Uhr im Gemeindehaus, Hauptstr. 35

Mutter-Kind-Gruppe:

immer mittwochs, 10:00 Uhr, Treffen im Gemeindehaus – Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen!!

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Di. u. Do., 09:00-12:00 Uhr

Fr., 15:00-18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10 - Telefax 07665 94768-19 - E-Mail: pfarrbuero.boetzingen@se-go.de

Leiter der Seelsorgeeinheit March-Gottenheim, Msgr. Dr. Adam Borek

im Pfarrbüro Hugstetten, Engelgasse 25 – Sprechzeit nach Vereinbarung

Tel. 07665 932817 – E-Mail: info@kath-kirche-march.de

Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Do., 09:00 – 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11 – Telefax 07665 94768-19 – E-Mail: m.ramminger@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Fr., 11:00 – 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-12 -

Telefax 07665 94768-19 -

E-Mail: hans.baulig@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Fr., 10:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-32 - Fax 07665 94768-39 - E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferentin Annette Woschek-Ham im Pfarrbüro Hugstetten, Engelgasse 25

nach Vereinbarung

Telefon 07665 934731

- E-Mail: annette.woschek-ham@kath-kirche-march.de

Evangelische Kirche

Evangelische Kirchengemeinde

Pfarrerin i. P. Brigitte Herrmann

Tel.: 0761 – 15 40 26 54 oder im Pfarrbüro 07663 – 12 38

Vakanzvertretung

Pfarrer Dr. Jobst Bösenacker

Evangelisches Pfarramt, Hauptstr. 44, 79268 Bötzingen

Tel. Pfarramt 07663/1238

FAX 07663/99728

E-Mail ekiboetz@t-online.de

www.ekiboetz.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Dienstag: durchgehend

von 9.00 - 15.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

Sonntag Reminiszere, 01.03.2015

18:00 Uhr Sperrangelweit – ökumenischer Abendgottesdienst mit viel Musik. Vorbereitet und mitgestaltet vom Gottesdienstteam, vom Projektchor und von ökumenischen Gästen aus den umliegenden Gemeinden zum Thema: „Mit Jesus auf das Leben anstoßen“. Im Anschluss teilen wir beim Kirchenkaffee Brot und Wein und es gibt Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen.

18:00 Uhr Kindergottesdienst, die Kinder treffen sich in der Kirche.

Der Gottesdienst am Vormittag entfällt. Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Römer 5,8:

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

Freitag, 27.02.2015

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

19:00 Uhr Ökumenisches Taizé-Gebet in der katholischen Pfarrkirche St. Laurentius Bötzingen: Anhalten, zur Ruhe kommen, Stille und Gesänge aus Taizé.

Montag, 02.03.2015

19:00 Uhr Nachbarschaftshilfe

20:00 Uhr Kirchenchor Probe entfällt.

Dienstag, 03.03.2015

14:30 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 04.03.2015

09:30 Uhr Spielgruppe

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht

20:00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

Donnerstag, 05.03.2015

17:30 Uhr (bis 19.00 Uhr) Jungschar für Buben und Mädchen ab der 1. Klasse

Freitag, 06.03.2015

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

19:00 Uhr Weltgebetstag der Frauen

WELTGEBETSTAG 6. März 2015

„Begriffst ihr meine Liebe“ heißt das Leit-



thema für den Weltgebetstag. Die Gottesdienstliturgie haben Frauen von den Bahamas erarbeitet. Sie formulierten die Gebete und suchten die Lieder aus. Zur Teilnahme am Weltgebetstag sind Frauen aller Konfessionen am Freitag, den 6.03.2015 um 19.00 Uhr in den Evangelischen Gemeindesaal eingeladen. Nach dem informativen Teil feiern wir Gottesdienst in der Evangelischen Kirche.

SENIORENKREIS

Der Seniorenkreis lädt ein auf Dienstag, 10. März 2015 um 14:30 Uhr zum Thema: „Farbe“.

GOLDENE und DIAMANTENE KONFIRMATION

Am Sonntag Judika, dem 22.03.2015, feiern wir das Fest der Goldenen und Diamantenen Konfirmation im Rahmen des Abendmahlsgottesdienstes um 9.45 Uhr in der Evangelischen Kirche unter Mitwirkung des Musikvereins und des Kirchenchores. Dazu laden wir alle Jubilarinnen und Jubilare, die im Jahr 1965 und 1955 konfirmiert worden sind, sehr herzlich ein. Wenn neu zugezogene Gemeindeglieder hier ihre Goldene Konfirmation mitfeiern möchten, sind auch Sie herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich in diesem Fall im Pfarramt oder bei Pfarrerin Brigit-

te Herrmann. Eine gesonderte Einladung wird nicht verschickt.

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit der Pfarrerin ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Gemeindehaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für viele Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit der Pfarrerin in Verbindung. Evangelisches Pfarramt

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim Helfertreffen

Zu unserem Helfertreffen am 2. März 2015 um 19.00 Uhr im ev. Gemeindehaus sind alle Helferinnen recht herzlich eingeladen.

A.Schulz

Tanja & Christian

HERZSCHLAG

Voice & Piano 2015



Sa. 28.02.2015 | 18:00 Uhr | Reform. Kirche | Rheinfelden (CH)
So. 01.03.2015 | 18:00 Uhr | St.Maria-Kirche | Dillendorf

Sa. 07.03.2015 | 18:00 Uhr | St.Mauritius-Kirche | Döggingen
So. 08.03.2015 | 18:00 Uhr | Evang. Gemeindehaus | Bötzingen

Eintritt auf freiwilliger Spendenbasis
Ein Teil der Spenden geht an die Villa Milagrosa Peru
Infos: www.villa-milagrosa.org

DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN



Förderverein der Schule Gottenheim e. V.

Selbstbehauptungskurs in der Grundschule Gottenheim

Auch in diesem Jahr bietet der Förderverein - mit finanzieller Unterstützung des Jugendclubs - wieder einen Workshop zum Thema „Gewaltprävention und Selbstbehauptung“ an. Die Kurse werden vom erfahrenen Trainer Jochen Wiesler aus Bötzingen geleitet.

Durch intensives Einüben von Verhaltensregeln und Selbstschutzstrategien wird das Selbstvertrauen der Kinder gestärkt. Spielerisch üben die Kinder, mit Gefahren umzugehen und ihren Alltag bewusst wahrzunehmen. Damit Kinder in Gefahrensituationen schnell und richtig reagieren können, üben sie in Rollenspielen wie man sich angemessen verhält. Dabei geht es sowohl um den Fremden, aber auch um die alltägliche „Schulhofsituation“! Weitere Infos finden Sie auch unter www.pro-kind.com.

Termin: Samstag, 28.02.2015 in der Turnhalle Gottenheim

Uhrzeit: • Klasse 1 Grundkurs von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
• Klasse 2 und 3 Aufbaukurs von 12.30 Uhr bis 14.30 Uhr

Die Kinder der 4. Klassen werden innerhalb des Sportunterrichts in einem Workshop ‚Selbstbehauptung‘ auf die spezielle Situation des Schulwechsels (neuer Klassenverband, Schulhofsituation, Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln etc.) vorbereitet. Die Kosten hierfür werden vom Förderverein übernommen.

Teilnahmebeitrag: 8 € für Kinder aus Mitgliedsfamilien*, 12 € für Nichtmitglieder
***Anmeldung auch am Veranstaltungstag noch möglich - Formulare liegen aus.**
Teilnehmerzahl: 10 bis 20 Kinder pro Gruppe

Mitzubringen sind gute Laune, normale bequeme Straßenkleidung, wenn vorhanden Hallensportschuhe und etwas zum Trinken. In den letzten 10 Minuten (um 11.50 Uhr bzw. 14.20 Uhr) ist eine Informations- bzw. Fragerunde für die Eltern angedacht. Bitte kommen Sie bereits zu diesen Zeiten zum Zuhören/ Abholen.

Die Anmeldeformulare werden in den nächsten Tagen in der Schule verteilt. Bei Interesse bitten wir, das Formular ausgefüllt und mit dem entsprechenden Geldbetrag in den Briefkasten des Schulfördervereins zu werfen. Anmeldungen per Mail sind auch möglich: info@eidechse-gottenheim.de. Bitte den Teilnahmebetrag dann zum Workshop mitbringen.

Jochen Wiesler und die Vorstandschaft des Fördervereins freuen sich auf viele teilnehmende Kinder.

Viele herzliche Grüße
Die Vorstandschaft

Musikschule im Breisgau

Ab April 2015 Kurse für unsere Kleinsten in Gottenheim

MUSIKZWERGE

Kleine Kinder lieben Musik. Bei den Musikzwerge wird die musikalische Wechselbeziehung zwischen Kleinkind mit dem Erwachsenen betont. Die Kinder sollen ohne vorgegebene Leistungserwartung die Möglichkeit haben, Musik aufzunehmen und Musik zu machen.

Mit Singen von Liedern, mit kleinen Klanggeschichten, Finger-, Kreis- und Singspielen wird ein „Spielraum“ geschaffen, in dem sich musikalische Fähigkeiten und Neigungen des Kindes altersgemäß entwickeln können. Mit Orff-Instrumenten und ausgewählten Naturmaterialien soll die Freude am musikalischen Spiel geweckt werden. Auch die soziale Entwicklung wird hierdurch unterstützt.

Die Kurse dauern 45 Minuten. Die Kursgebühr beträgt für Kinder aus unseren Mitgliedsgemeinden € 22,-/Monat.



Unser Kursangebot:
Altersgruppe ab 1 Jahr
am Dienstag um 9.30 Uhr
Altersgruppe ab 2 Jahre
am Dienstag um 10.20 Uhr

Musikschule im Breisgau eV
Geschäftsstelle - Vörstetter Str. 3 -
79194 Gundelfingen
eMail: info@musikschule-breisgau.de
www.musikschule-breisgau.de
Tel: 0761 589891

Volksbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

**Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus,
79268 Bötzingen**
Tel.: 07663/931020
Fax: 07663/9310720
E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de
Internet: www.vbwboetzingen.de

Folgende Kurse und Seminare beginnen:

Bötzingen:

302.230 Aerobic Mix

Montag, 02.03.2015, 20.15 - 21.30 Uhr,
15 x, Sporthalle, Ausschankraum

302.260 Bodyforming

Montag, 02.03.2015, 9.30 - 10.30 Uhr,
15 x, Sporthalle, Ausschankraum

422.100 Spanisch Grundstufe (A 1) für Anfänger mit Vorkenntnissen

Montag, 02.03.2015, 18.00 - 19.30 Uhr,
10 x, Realschule, Raum 003

302.270 Bodyforming

Dienstag, 03.03.2015, 9.15 - 10.30 Uhr,
15 x, Sporthalle, Ausschankraum

607.030 Jetzt kommt eine Quiche auf den Tisch!

für Kinder von 6 - 9 Jahren

Dienstag, 03.03.2015,
16.15 - 18.45 Uhr, 1 x, Realschule,
Raum 001 (Schulküche)

105.030 Clever versichern - praktische Tipps zu

Berufsunfähigkeits-, Unfall-, Private Haft- pflicht und Riester-Förderung

Donnerstag, 05.03.2015,
19.00 - 22.00 Uhr, 1 x, Realschule,
Raum 005

501.010 Excel Grundkurs

Donnerstag, 05.03.2015,
18.30 - 21.30 Uhr, 4 x, Realschule, Mul-
timediarraum, 2. OG

106.040 Üben, üben, üben bis nichts mehr geht - oder Wege aus der Sackgasse Lern- frust, LRS und Rechenschwäche

Montag, 09.03.2015, 19.00 - 20.30 Uhr,
1 x, Realschule, Raum 005



Förderverein der Schule Gottenheim e.V.
Schulstraße 15
79288 Gottenheim
www.eidechse-gottenheim.de

Frühjahrs-Lesenacht

Hallo liebe Kinder, liebe Eltern,

am **06.03.2015** ist es wieder soweit – wir laden Euch herzlich zur **Frühjahrs-Lesenacht** ein. Bestimmt habt ihr im letzten halben Jahr ein tolles neues Buch entdeckt, oder? Sind lustige, spannende Geschichten darunter? Dann packt Euer Buch ein, kommt zur Lesenacht und verzaubert uns.

Ansprechen möchten wir mit der Lesenacht – sowohl als Leser wie auch als Zuhörer - wie immer alle Kinder **von der ersten Grundschulklasse** bis ca. 6. Klasse. Wir freuen uns über Leser, die zum ersten Mal auf unserem Thron sitzen genauso wie über die Schülerinnen und Schüler, die schon öfters mitgemacht haben.

Wenn Ihr vorlesen möchtet, dann stellt Euer Buch kurz vor, danach könnt Ihr eine Stelle daraus vorlesen. Den Abend haben wir uns so vorgestellt:

*Die Kinder der 1. und 2. Klasse treffen sich im Foyer
lesen in der ersten Runde (Lesezeit ca. 5-7 Min. pro Leser)
stärken sich im Foyer*

18.20 Uhr im Foyer
18.30-19.30 Uhr
19.30-19.50 Uhr
19.50 Uhr Haupteingang

und werden am Haupteingang (Schulstraße) von den Eltern abgeholt.

Die Kinder ab der 3. Klasse treffen sich am Eingang der Turnhalle

19.50 Uhr
Eingang Turnhalle
20.00-21.30 Uhr.

*lesen dann in zweiter Runde (Lesezeit ca. 8-10 Min. pro Leser)
zwischendurch wird eine Pause zum Stärken eingelegt
und dann von den Eltern abgeholt um*

21.30 Uhr Foyer

Bringt bitte Eure Kuschedecken und Kissen für's gemütliche Zuhören mit.

**Ach und noch etwas: Wie immer gibt es für alle mutigen Vorleser eine kleine Überraschung.
Wir haben unsere Schatzkiste gut bestückt.**

Wenn ihr gerne Vorleser sein wollt, füllt die Anmeldung unten aus und werft diese in den Briefkasten des Fördervereins an der Schule ein, oder meldet euch per Email unter dieser Adresse info@eidechse-gottenheim.de oder telefonisch bei Jutta Nopper, ☎ 9679124 an.

Bitte meldet Euch auch an, wenn ihr als Zuhörer kommen wollt, damit wir wissen wie viel Pausensnacks/ Getränke wir benötigen.

Für eine bessere Planung bitte wir Euch bis **spätestens 27.02.2015** anzumelden.

-----><-----

Name Kind: _____ Klasse: _____

Telefonnummer: _____ Mail-Adresse: _____

Lese aus dem Buch: _____ Autor: _____

Ich komme als Zuhörer um 18.30 Uhr oder 20.00 Uhr

Unser Kind darf nach der Lesenacht alleine nach Hause gehen

Name und Unterschrift Eltern/ Erziehungsberechtigte: _____

Bitte vollständig ausfüllen und zutreffendes ankreuzen. Der Vorstand des Schulfördervereins freut sich auf Euch!

BÜRGERPROJEKTE



Die "NÄHSTUBE"

Änderung!
Die Nähstube ist ab März wieder ab 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
geöffnet.

Agnes Maier



DIE VEREINE INFORMIEREN



Akkordeon-Spielring Umkirch/Gottenheim e.V.

Generalversammlung

Am Freitag, den 06.03.2015, findet im Vereinsheim des Akkordeonspielrings Umkirch/Gottenheim e.V. (Schulstr. 17, 79288 Gottenheim) um 20 Uhr die Generalversammlung für das Vereinsjahr 2014 statt.

Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht 2014
4. Bericht der Jugendleiterin
5. Bericht der Dirigentin
6. Bericht der Kassiererin
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Gesamtvorstandes
9. Wahlen
 - a. 1. Vorsitzende/r
 - b. Schriftführer/in
 - c. Passive Beisitzer/innen
 - d. Kassenprüfer/innen
10. Ehrungen
11. Anträge der Mitglieder
(Anträge müssen mindestens 8 Tage vor der Generalversammlung bei dem 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden)
12. Verschiedenes

Über Ihr Kommen freuen wir uns sehr.

Freundliche Grüße

Ralf Melcher
1. Vorsitzender
Akkordeonspielring
Umkirch/Gottenheim e.V.

www.asug.net

Badischer Landwirtschaftl. Hauptverband e.V. (BLHV)

Einladung

Der BLHV – Kreisverband Freiburg lädt alle Mitglieder, Winzerinnen und Winzer, Bäuerinnen und Bauern ein zur diesjährigen

Kreisversammlung

**am Mittwoch, den 11. März 2015, 19:30 Uhr
in der Quellenhalle in Schlatt Biengener
Straße 33, 79189 Bad Krozingen - Schlatt**

Nach dem Rückblick über die Arbeit des Kreisvorstandes im zurückliegenden Jahr des Kreisvorsitzenden Friedbert Schill, hält

Herr **Ministerialdirigent Joachim Hauck**,
Ministerium Ländlicher Raum und Ver-

braucherschutz Stuttgart, das Hauptreferat zum Thema:

Welche Chancen bieten die neuen Förderprogramme unseren Betrieben?

Ziele, Ansätze und Absichten – was steckt hinter den Programmen?

In diesem Jahr starten neue Programme zur Förderung der Landwirtschaft. Wir wollen wissen, welche Möglichkeiten dem einzelnen Betrieb geboten werden und wie die künftige Agrarpolitik aussieht? Was erwartet unsere Winzer und Ackerbauern nach der Agrarreform?

BLHV-Bezirksgeschäftsstelle
Freiburg



Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Gottenheim

Einladung

Am Montag, 16. März 2015, hält der DRK-Ortsverein Gottenheim die Jahreshauptversammlung für das Jahr 2014 ab. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner herzlich eingeladen. Die Jahreshauptversammlung beginnt um 20:00 Uhr im Saal des Feuerwehrhauses.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Offenlegung des Protokolls der Jahreshauptversammlung für das Jahr 2013
4. Tätigkeitsbericht 2014 der Bereitschaft
5. Ehrungen
6. Kassenbericht 2014
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Gesamtvorstandschaft
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Lothar Zängerle

1. Vorsitzender



Landfrauenverein Gottenheim

Liebe Landfrauen,

zum Singabend am 04.03.2015 um 19.00 Uhr in Zi 10 der Schule laden wir Euch recht herzlich ein.

Auf einen schönen Singabend freuen sich Die Vorstandsfrauen



Musikverein Gottenheim

Einladung

zum Jugendvorspiel & „Schnupperrachmittag“ des Musikvereins am Sonntag, den 22. März in der Gottenheimer Turnhalle (Beginn: 14:30 Uhr)

Unter dem Motto „Instrumente hören, kennen lernen und ausprobieren“, veranstaltet der Musikverein Gottenheim seinen jährlichen „Schnupperrachmittag.“

Neben Kaffee und Kuchen dürfen an diesem Tag auch Instrumente (aus-)probiert werden.

Nach diversen Einzel- und Ensemblebeiträgen unserer Nachwuchsmusiker, informieren im Anschluss erfahrene Instrumentalisten über die einzelnen Instrumente. Hier dürfen alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene nach Herzenslust ausprobieren.

Für Fragen oder Anregungen zur Instrumentalausbildung sowie zur Jugendarbeit stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: thomanmichael@web.de (07665/ 94 72 5 76)

Ihr Musikverein Gottenheim e.V.
gez. Michael Thoman

Generalversammlung

Am Freitag, den 20.03.2015 im Vereinsheim – Schulstraße, Beginn 20:00 Uhr

Tagesordnung:

01. Eröffnung und Begrüßung
02. Totenehrung
03. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung vom 21.03.2014
04. Tätigkeitsbericht 2014
05. Kassenbericht des Rechners
06. Bericht der Kassenprüfer
07. Entlastung des Gesamtvorstandes
08. Ehrungen
09. Wahlen: 1. Vorsitzende, Beisitzer, Kassenprüfer
10. Bericht Dirigent
11. Verschiedenes, Anträge, Wünsche

Wünsche und Anträge können bis zum 15. März 2015 schriftlich beim 1. Vorsitzenden, Herrn Dr. Martin Liebermann, eingereicht werden.

Mit musikalischem Gruß
Dr. Martin Liebermann
1. Vorstand



Narrenzunft Krutstorze e.V.

Verein zur Erhaltung des fastnachtlichen Brauchtums

DANKE für die Fasnet in Gottenheim!

Das war unsere traditionelle Fasnet 2015 in Gottenheim. Wir glauben sagen zu dürfen, wir konnten wieder tolle Tage in Gottenheim erleben.

Ob an den Brauchtumsabenden, am Schmutzige, Krutstorze Night, Kinderfasnet und Fasnetsonntag, die Aufzählung aller Veranstaltungen ist lang, es war pure Fasnetbegeisterung zu spüren. Friedlich und fröhlich bei strahlendem Wetter konnte sich die Gottemer Fasnet präsentieren und wieder bis weit über die Grenzen hinweg durfte man über unseren Weinbauort Gottenheim positive Stimmen vernehmen.

Bedanken möchten wir uns bei unseren Ehrenmitgliedern und Mitgliedern, allen passiven Mitgliedern und Nichtmitgliedern, Feuerwehr, DRK-Ortsverein, Rathaus, Gemeindeverwaltung mit Ihrem Bauhof und Hausmeister Guiseppo Maiolo, Baggerbetrieb Herbert Maucher, Gärtnerei und Pflasterarbeiten Döring Umkirch, Schreinerei Müllerschön Umkirch, Mittag Getränkevertrieb March, Weingut Kilian Hunn, Bäckerei Klaus Zängerle, unseren DJ's und Lichttechniker von Sound-Party-More, Volksbank Breisgau-Süd eG, Landmetzgerei Hartmann Schallstadt, unseren Fotografen Monika Bethke-Bühler und Rudi Bühler, unser Filmer Lothar Zängerle, Webmaster Kurt Hartenbach, allen teilnehmenden Gottenheimer Vereinen und Fasnets-Cliquen, Anwohnern aller Strassen, den Redaktionen der Badischen Zeitung und dem Reblandkurier und alle jene, die wir jetzt vergessen haben, für den gezeigten Einsatz im Sinne zur Erhaltung des fastnachtlichen Brauchtums in und für Gottenheim, sowie für die vielen positiven Stimmen, die wir gerne entgegennehmen durften sehr herzlich.

Ein besonderer Dank gilt Maik Kranich, dem Kindergarten und der Grundschule Gottenheim mit Ihren Kindern für den tollen Schmutzigen Dunschdig den auch wir selbst noch nie so erleben durften!

Es war toll wie alle zusammengehalten und wirklich viel und noch mehr geleistet haben. Jetzt schon freuen wir uns auf die tollen Tage in 2016!

Herzlichst, mit einem kräftigen
NARRI – NARRO,
die Narren der Narrenzunft
Krutstorze Gottenheim e.V.

Lothar Schlatter
Zunftmeister der Narrenzunft
Krutstorze Gottenheim e.V.
Tel. 0152 539 57 265



Reitsportfreunde Gottenheim e.V.

Einladung

Die Reitsportfreunde Gottenheim laden alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins zur diesjährigen Hauptversammlung recht herzlich ein.

Termin: Freitag den 06. März 2015
Ort: Sportgaststätte : Schwarz – Weiß
Gottenheim Buchheimerstrasse 15
Beginn: 20.00 Uhr

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Verlesung des Protokoll der Hauptversammlung vom 13. März 2014
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Sportwartes
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfung
7. Aussprache
8. Entlastung des Gesamtvorstandes
9. Wahl eines Wahlleiters
10. Neuwahl des Kassenwartes
11. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
12. Ausblick und Aktivitäten 2015

Wünsche und Anträge zur Tagesordnung können in schriftlicher Form bis zu 01. März 2015 beim 1. Vorstand H. Roesch Riedgraben 3 79112 Freiburg oder E:Mail her.roesch@gmail.com eingereicht werden.

Wir freuen uns auf ihr Kommen

Mit reitsportlichen Grüßen
Die Vorstandschaft



SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

Rückblick Generalversammlung

Am vergangenen Freitag fand die Generalversammlung des SV Gottenheim statt. Wieder waren zahlreiche Mitglieder und Interessenten der Einladung des Vereins gefolgt und lauschten den Ausführungen der einzelnen Abteilungen, die über die zahlreichen Veranstaltungen und Wettkämpfe berichteten. Sehr erfreulich ist die Mitgliederentwicklung des Vereins. Mittlerweile haben sich, wie Annabella Wiloth berichtete 1.013 Mitglieder dem Verein angeschlossen um das zahlreiche sportliche Angebot zu nutzen. Davon über 400 Kinder und Jugendliche, was ein Indiz für die ausgezeichnete Arbeit der Übungsleiterinnen und Übungsleiter darstellt.

Beim Tagesordnungspunkt „Wahlen“ gab es eine Veränderung im Vorstandsteam des SV Gottenheim. Annabella Wiloth übergibt nach jahrelanger Tätigkeit als Abteilungsleiterin Kinderturnen die Aufgaben an Ihre einstimmig gewählte Nachfolgerin Petra Nönninger. Auch die Mitgliederverwaltung wurde übergeben. Frau Katharina Erschig

wird sich künftig um die Mitglieder des SV Gottenheim kümmern und die Aufgaben übernehmen. Anschließend wurde Annabella Wiloth vom 1. und 2. Vorsitzenden und im Namen des Vereins gedankt und Sie wurde mit einem Präsent verabschiedet.

Ehrungen standen bei dieser Versammlung im Mittelpunkt der Tagesordnung. So konnte der 1. Vorsitzende acht verdiente Mitglieder mit der Silbernen Ehrennadel und zwei langjährige aktive Damen mit der Goldenen Ehrennadel auszeichnen. Frank Pfaff, David Rödel, Kai Hauenstein, Simon Nentwich, Patrick Wiloth, Thomas Schnell, Ingo Ochsenhirt und Teresa Gerling nahmen die Silberne Ehrennadel entgegen. Mit der goldenen Ehrennadel wurden Ilse Steenbock und Erika Büche ausgezeichnet.

Fußball

Ergebnisse

SVG I – SV St. Peter I 5:0
Tore: A. Bühler, S. Nentwich (3), B. Landerer

SVG II – SV BW Wiehre II 2:1

SVG B II – SF Eintracht B II 5:1

Die nächsten Spiele im Überblick

Samstag, 28.02.2015

11.00 Uhr

SVG B II – Alemannia Zähringen B

13.00 Uhr

SG Oberried B I – SVG B I

14.00 Uhr

SVG A – SG March A

Sonntag, 01.03.2015

13.00 Uhr

SVG Frauen I – SC Sand Frauen II

15.00 Uhr

SG Hecklingen I – SVG I

15.30 Uhr

SVG Frauen II – FC

Furtwangen Frauen

Sportgaststätte Schwarz-Weiß informiert:

Ab sofort **Cordon Bleu mit verschiedenen Füllungen.**

Probieren Sie es aus.
Wir freuen uns auf Sie!





Tennisclub Gottenheim

Einladung zur Mitgliederversammlung 2015

zur 39. Mitgliederversammlung 2015 in das Clubheim des TC Gottenheim am **Donnerstag, 19. März 2015 mit Beginn 20.00 Uhr** laden wir hiermit alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Gönner fristgerecht ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten GV
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Jugendwartin
5. Bericht des Sportwarts
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes

9. Wahl eines Wahlleiters
10. Wahlen
 - 2. Vorstand
 - Schriftführer
 - Jugendwart
 - Beisitzer Clubheimbetreuung
 - Beisitzer Technischer Wart
 - Kassenprüfer
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge von Mitgliedern müssen dem 1. Vorsitzenden Horst Steenbock spätestens 8 Tage vor der Jahreshauptversammlung eingereicht werden.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen
Horst Steenbock

1. Vorsitzender

INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH



Ortsverband Gottenheim

Einladung zur Generalversammlung

Sehr geehrte VdK Mitglieder,
zu unserer Generalversammlung am Sonntag den 08. März 2015 um 14:30 Uhr im Gemeindehaus St. Stephan laden wir Sie herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll der Generalversammlung 2014
3. Tätigkeitsbericht
4. Totenehrung
5. Kassenbericht des Rechners
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Wahlen
9. Ehrungen
10. Wünsche und Anträge

Mit freundlichen Grüßen
Die Vorstandschaft
Anton Sennrich

Liebe VdK Mitglieder,

in Zusammenarbeit mit dem VdK Ortsverband Bötzingen lädt der VdK Ortsverband Gottenheim Mitglieder und Interessierte zu einer Informationsveranstaltung zu Thema **Patientenverfügung** herzlich ein.

Referent: Dr. Enrin Grom, Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie
Termin: Donnerstag den 26. Februar 2015, 19.00 Uhr
Ort: Evang. Gemeindesaal Hauptstraße 44, Bötzingen

Der Eintritt ist frei !

Der Vorstand
Anton Sennrich

Öffentlicher Abend der Hospizgruppe Eichstetten

**Niemand stirbt für sich allein.
Die Not der Angehörigen und Nahestehenden**

In der Regel sterben Menschen nicht für sich allein, sondern in ihren sozialen Bezügen - den guten wie den schlechten. Der Tod ist dann der wohl schwerste Schicksalsschlag nicht nur für die Sterbenden allein, sondern auch für die nächsten Angehörigen. Sie stehen vor dem Verlust ihres geliebten Menschen und brauchen Unterstützung. Aber oft sind sie so auf die Betreuung des Sterbenden konzentriert, dass sie kein Bewusstsein für die eigene Not und Bedürftigkeit haben. „Es geht doch jetzt nicht um mich“, hört man dann.

Was können, was müssen wir in einer solchen Betreuungssituation auch für die Angehörigen tun? Und warum könnte das auch für den sterbenden Menschen von großer Bedeutung sein?

Der **Referent, Thile Kerkovius**, wird diesen Fragen auf dem Hintergrund seiner langjährigen Erfahrung als Leiter eines stationären Hospizes im Schwarzwald (Haus Maria Frieden) nachgehen.

Datum: Donnerstag, 12. März 2015, 19.30 Uhr
Ort: Eichstetten, Hauptstrasse 32, Schwanenhof Bürgertreff

Diese Veranstaltung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Bürgergemeinschaft Eichstetten e.V.

Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.
Der Eintritt ist frei.





AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

iia

**IHRINGEN
IN AKTION**

TAG DER OFFENEN TÜR IM GEWERBEGEBIET

Sonntag
10. Mai 2015
11-18 Uhr

GVi

VERANSTALTER: GEWERBEVEREIN IHRINGEN

Anmeldung für den Kinderkleidermarkt

Der Bötzinger Kinderkleidermarkt findet am Samstag, den 14. März 2015 ab 14.00 Uhr statt. Die telefonische Anmeldung für einen Verkaufstisch ist **ab sofort** unter der Telefonnummer 0 76 63/41 18

möglich. Kinder können auf der Empore, auf einer selbst mitzubringenden Wolldecke Spielzeug verkaufen, eine Anmeldung ist erforderlich, der Verkauf ist kostenfrei.

Die Stockbrunnenhexen

Der Frühling naht!

Interessante Exkursionen und Bildvorträge warten auf Sie. Besuchen Sie unsere Ausstellungsräume mit neuen Fotos aus der Kaiserstühler Vogelwelt und Skulpturen aus Lösskindel. Das komplette Programm erhalten Sie bei den Tourist-Informationen am Kaiserstuhl bzw. unter www.naturzentrum-kaiserstuhl.de. Zu diesen Veranstaltungen ist keine Anmeldung erforderlich.

Samstag, 7.3., 15 Uhr

Vernissage

Saison-Eröffnung: Ausstellung Lösskindel-Skulpturen; Fotoausstellung „Vogelschätze des Kaiserstuhls“, Ihringen, Naturzentrum Kaiserstuhl am Rathaus, Eintritt frei, Brigitte Fuhr, Christian Harms

Samstag, 14.3., 14–16 Uhr

Blick auf Lavaströme und Mauereidechsen – Geologie und Natur entdecken

Verschiedene Vulkangesteine und Minerale entdecken und Mauereidechsen be-

obachten. Ihringen, Winklerberg, am Abzweig nach Vogtsburg, 5 €, Reinhold Treiber

Donnerstag, 19.3., 19.30 Uhr

Bildvortrag: Wilde Natur in den letzten Auengebieten am Oberrhein

Wo finden wir noch „intakte“ Auengebiete am Oberrhein? Gehen Sie mit auf Entdeckungstour und blicken Sie in den außergewöhnlich vielfältigen Lebensraum mit seinen Tieren und Pflanzen. Ihringen, Naturzentrum Kaiserstuhl am Rathaus, 5 €, Rainer Deible

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten ab März:

Montag/Donnerstag 10 – 12 Uhr,
Samstag 15 - 17 Uhr

Kontakt + Information:

Naturzentrum Kaiserstuhl im Schwarzwaldverein e.V.

Birgit Sütterlin & Reinhold Treiber

Bachenstr. 42, 79241 Ihringen

Tel: 07668 7108 80

(Mo + Do 10-12 Uhr)

Email: naturzentrum@ihringen.de

www.naturzentrum-kaiserstuhl.de

SONSTIGE INFORMATIONEN



LANDRATSAMT
BREISGAU-
HOCHSCHWARZWALD

Ausbringung von Gülle, Festmist, Gärresten, Komposten auf wassergesättigte, gefrorene oder Schnee bedeckte Böden nicht erlaubt

Nach § 3 Absatz 5 der Düngeverordnung darf das Aufbringen von Düngemitteln, Bodenhilfsstoffen, Kultursubstraten und Pflanzenhilfsmitteln mit wesentlichen Nährstoffgehalten an Stickstoff oder

Phosphat nicht erfolgen, wenn der Boden nicht aufnahmefähig ist. Dies ist der Fall, wenn er überschwemmt, wassergesättigt, gefroren oder durchgängig höher als 5 cm mit Schnee bedeckt ist.

Diese Regelung betrifft alle Düngestoffe sowohl mineralische als auch organische wie Gülle, Gärreste (fest, flüssig oder separiert), Festmist (auch wenn er sehr strohreicht ist) Komposte etc.. Wenn in der Trockenmasse mehr als 1,5 % Stickstoff oder mehr als 0,5 % Phosphat enthalten sind liegt ein wesentlicher Nährstoffgehalt vor. Lediglich Kalkdünger mit einem Gehalt von weniger als 2 % Phosphat dürfen auf den gefrorenen Boden.

Die Ausbringung aller anderen Stoffe, auf nicht aufnahmefähigen Boden, die einen wesentlichen Gehalt an Stickstoff oder

Phosphat enthalten, sind ein Verstoß gegen die Vorgaben der Düngeverordnung, dem mit entsprechenden Rechtsfolgen nachgegangen wird.

Die Regelung ist notwendig, damit es nicht zu Abschwemmungen und Nährstoffeinträgen in Oberflächengewässer kommt. Vor der Ausbringung von Düngemitteln mit wesentlichen Nährstoffgehalten an Stickstoff oder Phosphat, zum Beispiel auch Festmist, ist daher sorgfältig zu prüfen, ob der Boden tatsächlich gemäß Düngeverordnung aufnahmefähig ist.

In jedem Fall ist die Ausbringungsmenge auf den jeweiligen Düngebedarf des vorhandenen Pflanzenbestandes bzw. der vorgesehenen Kultur auszurichten.

PRIMO-SERVICE

Wir sind für Sie da!

Haben Sie ein besonderes Anliegen? Benötigen Sie ausführliche, persönliche Beratung? **Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:**

» Tel. 07771/93 17-11 » Fax 07771/93 17-40 » Mo. – Do. 8 – 17 Uhr, Fr. 8 – 12 Uhr

